



Schön, wenn Narben
optimal verheilen



Contractubex®. Der Narbenspezialist.

Sorge mit Ihrer Narbe? Gut zu wissen, dass sie optimal verheilen kann

Früher oder später macht fast jeder Mensch Erfahrungen mit Narben. Je nach Ausmaß der Verletzung kann eine Narbe sichtbare Spuren hinterlassen. Manche Betroffene empfinden Narben nicht nur körperlich als störend, sondern fühlen sich aufgrund ihrer Narben auch weniger attraktiv. **Umso wichtiger ist es, Narben frühzeitig zu behandeln – für eine minimale Sichtbarkeit und ein positives Körpergefühl.**

In dieser Broschüre finden Sie Informationen darüber, wie Narben entstehen, welche Varianten es gibt und wie Sie den Heilungsprozess aktiv mit Contractubex® Gel unterstützen können, damit letztendlich eine unauffällige Narbe zurückbleibt.

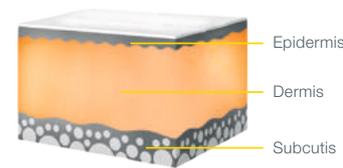


Jede Narbe hat ihre Geschichte

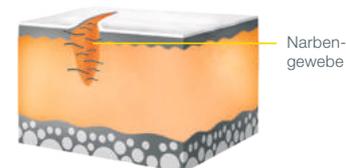
Die Ursachen für eine Wunde sind so vielfältig wie das Leben. Häufig sind es Schnittwunden, Stichwunden oder Bisse, die zu einer mehr oder weniger tiefen Wunde führen. Aber auch Verletzungen durch Hitze, wie Verbrennungen oder Verbrühungen, oder Verätzungen durch den Hautkontakt mit aggressiven Chemikalien können tiefe Wunden verursachen, die häufig mit einer Narbenbildung einhergehen.

Oberflächliche Verletzungen in der Epidermis (Oberhaut) heilen ab, ohne dass eine Narbe entsteht. Sobald die Verletzung tiefer, also bis in die Dermis (Lederhaut) reicht, bildet sich eine Narbe.

Intakte Haut



Verletzte Haut mit Narbe



Der Körper reagiert auf solche Verletzungen mit einer Abfolge bestimmter Heilungsphasen. Zuerst wird die Wunde mit einem Blutgerinnsel geschlossen. Angeregt durch Wachstumsfaktoren für die Wundheilung wird diese in den Wochen darauf mit Bindegewebe aufgefüllt. In den tieferen Hautschichten bildet sich über Monate hinweg weiterhin meist festes Bindegewebe zur Ausbildung der Narbe. In dieser Zeit kann die Narbenheilung besonders gut äußerlich beeinflusst werden.

Aktiv werden für eine optimale Heilung der Narbe

Narbengewebe enthält nicht nur weniger Haarfollikel, Talg- und Schweißdrüsen als normale Haut, es enthält auch oft keine Pigmente, welche für die natürliche Tönung unserer Haut verantwortlich sind. Zudem sind Narben wenig elastisch, was zu unangenehmen Spannungsgefühlen führen kann. Eine frische Narbe erhält ihre rote Farbe meist durch die Entstehung feiner Blutgefäße. Diese Rötung nimmt mit der Zeit langsam ab und zurück bleibt oft helleres Narbengewebe.



Wie sichtbar eine Narbe bleibt, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab:

Entscheidend sind der Umfang der Verletzung, die Versorgung der Wunde und ob diese ungestört verheilen konnte. Auch unser Alter, unser Gesundheitsstatus und unsere ethnische Herkunft spielen eine große Rolle bei der Ausbildung von Narben. Besonders wichtig ist aber auch eine effektive medizinische Narbenbehandlung. Beginnen Sie deshalb rechtzeitig mit der Narbenpflege, denn so schaffen Sie ideale Voraussetzungen für eine unauffällige Narbenbildung.

Wenn Narben zum Problemfall werden

Beispiele für problematische Narben

Die erhabene (hypertrophe) Narbe

Eine hypertrophe Narbe entsteht durch eine Überproduktion von Bindegewebe. Sie ist leicht wulstig, wächst aber nicht über das Verletzungsareal hinaus.



Die wuchernde Narbe (Narbenkeloid)

Dieser Narbentyp bildet sich erst einige Zeit nach der Wundheilung. Gutartige Bindegewebsfasern wuchern weiter über das ursprüngliche Wundgebiet hinaus und bilden ein Narbenkeloid. Keloide bilden sich bevorzugt in Körperregionen wie dem Schulter- oder Brustbereich, aber auch am Ohrfläppchen.



Die eingesunkene (atrophe) Narbe

Bei eingesunkenen Narben wird im Gegensatz zu den erhabenen Narben zu wenig Bindegewebe gebildet. Die Wundränder schließen sich zwar, das Bindegewebe reicht aber nicht aus, um die Wunde komplett auszufüllen (typisch für atrophe Narben sind Akne-Narben).



Schön, wenn Narben optimal verheilen

Sobald die Wunde geschlossen ist oder die Fäden gezogen sind, können Sie mit Contractubex® Gel starten, denn je eher Sie mit der Narbenbehandlung beginnen, desto besser sind die Chancen, die Narbenentwicklung positiv zu beeinflussen. Schon nach wenigen Wochen verblasst die Rötung und durch beständige Pflege mit Contractubex® Gel und seiner 3fach-Formel lässt sich das Erscheinungsbild auch weiterhin verbessern. Die Narbe wird elastischer und flacher.

Die Narbenbehandlung kann je nach Umfang der Narbe durchaus 3–6 Monate betragen, denn Narbengewebe regeneriert sich nur sehr langsam. **Seien Sie mit Konsequenz und Ehrgeiz dabei – es lohnt sich.**

Die 3fach-Formel von Contractubex® Gel:

- **beugt übermäßiger Narbenbildung vor**
- **reduziert Rötung und Juckreiz**
- **verbessert Elastizität und Weichheit**



Contractubex® Gel – der Klassiker für eine effektive Narbenbehandlung

Contractubex® Gel ist eines der weltweit meistverkauften Narbenprodukte. Es wird morgens und abends vorsichtig in das Narbengewebe einmassiert. Es enthält die **Wirkstoffe** Zwiebelextrakt, Heparin und Allantoin.

- **Zwiebelextrakt (Extractum cepae)**
wirkt Entzündungen entgegen und beugt der Entstehung von wulstigem Narbengewebe vor.
- **Heparin**
macht verhärtete Narben geschmeidiger und fördert die Durchblutung.
- **Allantoin**
sorgt dafür, dass die anderen Wirkstoffe besser von der Haut aufgenommen werden können, macht die Haut geschmeidig und lindert Juckreiz.

Contractubex® Gel eignet sich für alle Arten von Narben. Gerade bei Narben nach einer Operation oder großflächigen Verbrennungen/Verbrühungen kann das Gel wirksam eingesetzt werden, ist aber selbstverständlich auch für kleinere Narben eine gute Wahl. Auch dann, wenn aus ärztlicher Sicht ein zusätzlicher Massageeffekt sinnvoll ist.

Contractubex® Gel ist ein apothekenpflichtiges Arzneimittel.



- **Vermeiden Sie extreme Sonne, Hitze und Kälte.**

Frische Narben sind besonders empfindlich. Für das erste Jahr ist es ratsam, während eines Sonnenbads eine Pflege mit einem Lichtschutzfaktor 50+ im Narbenbereich aufzutragen. Die Narbe könnte sich bei ungeschützter Sonneneinstrahlung bräunlich verfärben. Außerdem sind Hitze und Kälte nicht gut für den Regenerationsprozess der Narbe. Vermeiden Sie für mehrere Monate Saunabesuche und halten Sie im Winter Ihre Narbe warm.

- **Eine Narbe verträgt keine Reibung.**

Falls Sie enge Kleidung tragen oder der Hosenbund direkt über der Narbe sitzt, schützen Sie das empfindliche Narbengewebe am besten zusätzlich mit einem Pflaster.

- **Narben an Gelenken und am Rücken**

Da Gelenke und die Haut am Rücken ständig Zug und Spannung ausgesetzt sind, kann die Narbenheilung an diesen Stellen langwierig sein, sofern die Narbe nicht geschont wird. Ihre Narbe wird es Ihnen danken, wenn Sie behutsam mit ihr umgehen und zu frühe Belastungen bei der Arbeit oder beim Sport vermeiden.



- **Wie lange wende ich Contractubex® Gel an?**

Generell so lange, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Eine Narbe kann bis zu 2 Jahre „reifen“ und ist in dieser Zeit empfänglich für Einflüsse von außen. Für manche Menschen ist ein zufriedenstellendes Ergebnis schon nach wenigen Wochen erreicht, andere behandeln ihre Narben längerfristig. Die Dauer der Therapie ist natürlich auch von Größe und Tiefe der Narbe abhängig.

- **Für welche Art von Narben kann ich Contractubex® Gel anwenden?**

Das Narbengel eignet sich für die Behandlung jeglicher Art von Narben, z. B. nach Operationen, Schürf- oder Schnittwunden, Verbrennungen oder Verätzungen. Es kann sowohl für flache, wulstig aufgeworfene und auch für eingesunkene Narben angewendet werden.

- **Heilt meine Narbe schneller, je öfter ich das Gel verwende?**

In der Regel ist eine zweimal tägliche Anwendung des Gels absolut ausreichend. Am besten pflegen Sie Ihre Narbe gleichzeitig mit der täglichen Zahnputz-Routine morgens und abends – so vergessen Sie Ihre Behandlung nicht.



- **Kann ich auch ältere Narben mit Contractubex® Gel behandeln?**

Ja, auch ältere Narben können von einer Behandlung mit Contractubex® Gel profitieren. Der Behandlungszeitraum wird allerdings länger sein als üblich, wenn das Narbengewebe verhärtet oder erhaben ist.

Neben der Behandlung mit Contractubex® Gel können bei älteren, erhabenen Narben oder Narbenkeloiden weitere Therapieformen (z. B. Laser-, Kryo- oder Kortisontherapie) sinnvoll sein. Ihr Arzt berät Sie, welche Behandlungsform für Sie geeignet ist.

Unsere Tipps:

- Bei älteren Narben eignen sich Verbände mit Contractubex® Gel. Weichen Sie das Narbengewebe zuerst mit warmen Kompressen auf. Massieren Sie dann das Narbengel leicht ein und decken die Narbe mit einem Verband, z. B. aus Klarsichtfolie, über Nacht ab.
 - Die Anwendung von Contractubex® Gel mit therapeutischem Ultraschall ist eine effektive und schmerzlose Narbentherapie, die gut geeignet ist, um die Behandlung von älteren, verhärteten Narben zu beschleunigen. Sprechen Sie Ihren Arzt oder Physio-/Ergotherapeuten darauf an.
- **Kann ich Contractubex® Gel überschminken? Wann trage ich Körperlotion oder Sonnenschutz auf?**
Zuerst wird das Gel einmassiert und wenn es getrocknet ist, kann Make-up oder die Pflege aufgetragen werden.



- **Ich habe viele kleine Akne-Narben im Gesicht. Was kann ich dagegen tun?**

Contractubex® Gel kann auch bei Akne-Narben im Gesicht angewendet werden. Zusätzlich können weitere Maßnahmen beim Hautarzt oder im Kosmetikinstitut durchgeführt werden, um das Erscheinungsbild zu verbessern, insbesondere bei Narben mit Volumenverlust.

- **Hilft mir Contractubex® Gel nach einer Tattoo-Entfernung?**

Auch nach einer Laserbehandlung zur Tattoo-Entfernung kann das Gel angewendet werden, um einer möglichen Narbenbildung vorzubeugen. Mit der Behandlung kann begonnen werden, sobald sich der Wundschorf selbstständig gelöst hat.

- **Wo ist Contractubex® Gel erhältlich?**

Contractubex® Gel erhalten Sie rezeptfrei in Ihrer Apotheke.



Contractubex®

Der Narbenspezialist

Die 3fach-Formel von Contractubex® Gel:

- beugt übermäßiger Narbenbildung vor
- reduziert Rötung und Juckreiz
- verbessert Elastizität und Weichheit

Zur Vorbeugung und Therapie von Narben

Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website:
narbeninfo.de



Contractubex® Gel

Anwendungsgebiete: Bei vergrößerten (hypertrophen), wulstigen (keloidförmigen), bewegungseinschränkenden u. optisch störenden Narben nach Operationen, Amputationen, Verbrennungen u. Unfällen; bei Gelenksteife (Kontrakturen) z.B. der Finger (Dupuytren'sche Kontraktur) u. durch Verletzung entstandenen (traumatischen) Sehnenkontrakturen sowie bei Narbenschwundungen (atrophe Narben). Anwendung nach Wundschluss.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Stand: September 2023

Merz Pharmaceuticals GmbH, 60048 Frankfurt